Fallersleben



MITTWOCH, 10, JUNI 2020



Standort fürs neue Hospiz in Heiligendorf: Der Lions Club Wolfsburg New Generation um Edgar Diener (I.), Reinhold Heinze (r.) und Maike Schmidt unterstützt das Projekt mit einer Spende an Lucas Weiß (Mit-

Spenden für Hospizhaus in Heiligendorf: Verein sammelte schon 320 000 Euro

Lions Club Wolfsburg New Generation unterstützt Projekt mit Erlös aus Benefiz-Aktionen - Erschließung des Baugebiets beginnt

VON FLORIAN HEINTZ

HEILIGENDORF. Bei der Finanzierung des geplanten neuen Hospizhauses in Heili-gendorf ist der Verein Hospizarbeit Region Wolfsburg seinem Spendenziel von 1,5 Millionen Euro einen weiteren Schritt nähergekommen. Inzwischen seien 320 000

Inzwischen seien 320 000
Euro als Unterstützung für
das Projekt eingegangen,
teilte Hospizverein-Geschätsführer Lucas Weiß mit.
Eine Spende von 4500
Euro für die geplanten Familienzimmer im Hospiz überreichte der Lions Club Wolfsburg New Generation jetzt
bei einem Ortstermin im Heiligendorfer Baugebiet
"Krummer Morgen", wo der

Neubau bis Ende 2022 ent-stehen soll. "Wir sind glück-lich, eine so hohe Spenden-summe an Herrn Weiß für den Hospizneubau in Heiligen dorf überreichen zu könn sagte Edgar Diener, Präsi-

Wir sind glücklich, eine so hohe Spendensumme an Herrn Weiß überreichen zu können.

Edgar Diener Drässident des Lions-Clubs

dent des Lions-Clubs. "Denn wir möchten Projekte unter-stützen, die eine unkompli-zierte Hilfe benötigen und bei denen es um Kinder und Fa-milien dieser Region geht." Das Geld war bei Benefiz-Ak-

tionen des Lions-Clubs im vergangenen Dezember zu-sammengekommen. In den Designer Outlets wurden von Weihnachten passend zur kalten Jahreszeit gemeinsam mit der Gastronomie Dean & David herzhafte Suppen an-geboten. Center-Manager geboten. Center-Manager Michael Ernst stellte nicht nur Pagodenzelte für schönes Ambiente b sondern unterstütze die Aksondern unterstütze die Ak-tion auch mit einer Spende von 1500 Euro. Auch der Erlös aus einem Keksverkauf im Outlet-Center fließt an den Hospizverein. Die Kekse hat-ten Kinder im Rahmen des Projekts "Fit is(s)t besser" der Wolfsburger Tafel gebacken. Mehr als 1600 Euro steuer-te Lions-Mitglied Arkadius



Neues Hospiz in Heiligendorf: So soll es aussehen.

Wilhelm zu der Gesamtsumme bei. In seinem Friseursalon in der Wolfsburger Schillerstraße sammelte er im vergangenen Jahr alle Einnahmen aus Haarschnitten bei
seinen Lions-Freunden und
deren Angehörigen und
spendete das Geld am Ende
des Jahres für das Hospizprojekt. Die Erlöse aus den einzelnen Projekten rundete der
Lions Club Wolfsburg New
Generation auf die Gesamt-

Lions Club Wollsburg New Generation auf die Gesamt-summe von 4500 Euro auf. Das zweite stationäre Hos-piz soll in Heiligendorf am Eingang des Neubaugebiets Krummer Morgen* an der Barnstorfer Straße entstehen. "Die Erschließung soll jetzt

beginnen", sagt Lucas Weiß. Die Stadt habe in dieser Wo-che den Bebauungsplan öf-fentlich ausgelegt. Vier Wo-chen lang können Bürger oder Interessengruppen jetzt noch Einsprüche anmelden. Dem Baubeginn im Frühjahr 2021 sollte aber nichts mehr im Wege stehen, erklärt der Geschäftsführer des Hospiz-vereins. Ende 2022 soll das neue Hospiz die ersten Gäste aufnehmen.

aufnehmen. Der Neubau des Hospiz-hauses wird rund sechs Mil-lionen Euro kosten. Der Hospizverein will das Projekt zum Teil durch Spenden fi-nanzieren – 1,5 Millionen Euro sind nötig für das Mam-

mut-Projekt. "Ich bin überzeugt, dass wir dieses Ziel gemeinsam mit den Wolfsburgerinnen und Wolfsburgerinnen können", betont
Weiß. Weitere 1,5 Millionen
Euro kann der Verein aus
Eigenmitteln in das Projekt
einbringen. Die restliche
Summe soll über ein Darlehen finanziert werden.
Wer die Hospizarbeit und
den Bau des neuen Hospizhauses unterstützen möchte,
kann Spenden auf folgendes
Konto überweisen: Spendenkonto "Hospizverein Region
Wolfsburg e.V.", Sparkasse
Gifhorn-Wolfsburg, IBAN DE
6226 9513 1100 2773 6800
BIC NOLADE21GFW. mut-Projekt Ich bin über-

Zweites Hospiz in Wolfsburg

Das neue Hospizhaus mit zwei Stockwerken und einem Park-platz entsteht auf einem 3500 Quadratmeter großen Grund-stück im Heiligendorfer Bau-gebiet "Krummer Morgen", das die Stadt Wolfsburg dem Hospizverein in Erbpacht zur Verfügung stellt. In dem mo-dernen Neubau sind neben

zwei Familienbereiche ge-plant, in denen Kinder in ihrer letzten Lebensphase stationär begleitet werden können. Die-se Möglichkeit gibt es im Hospizhaus in der Eichendorffstraße bislang nicht. Der Standort in der Wolfsburger Innenstadt mit seinen 13 Eingenen Jahren an seine Gren-zen gestoßen ist. 2019 muss-ten sogar 160 Erkrankte abge-wiesen werden, weil keine Ka-pazitäten mehr frei waren. Auch aus diesem Grund hat

Statt Schützenfest: Ehmen zeigt Flagge

EHMEN. In diesem Jahr fällt EHMEN. In diesem Jahr fällt das Schützenfest wegen Coro-na aus. Die Ehmer müssen auf die Königsproklamation und Proklamation, Brunch und Fete im Festzelt verzichten. Aber sie möchten daran erinnern. Des-halb hissten sie ihre Fahnen, wie Peter Kassel mitteilt.



Ehmen: Statt Schützenfest

Kulturverein erneuert Inschrift auf dem Findling

Stein gegenüber vom Hoffmann-Denkmal erinnert an Hamburger Sänger

FALLERSLEBEN. Endlich wieder lesbar: Die Schrift auf dem Findling am Eingang des Hoffmannhauses ist wieder zu erkennen. Der Stein gegenüber vom Hoffmann-Denkmal erinnert an die Hamburger Liedertafel von 1823". Der Männerchor hatte im Jahr 1841, das aus der Feder von August Heinrich Hoffmann stammende "Lied der Deutschen" wenige Monate nach der Entstehung das erste Mal in der Öftentlichkeit, auf dem Hamburger Sänger stifteten den Stein im Jahr 1929. Bei der Aufstellung wurde FALLERSLEREN. Endlich wie-Die Hamburger Sänger stifteten den Stein im

Bei der Aufstellung wurde der Stein als "einigendes Band" zwischen den Ham-

burger und den Fallersleber burger und den Fallersleber Sängern beschrieben. Der Findling wurde im Stadtpark aufgestellt. Ortsbürgermeis-terin Bärbel Weist setzte sich dafür ein, dass der Stein mit

Jahr 1929

der Stadt Wolfsburg auf das Grundstück des Geburtshau-ses von Hoffmann von Fallersleben gebracht wurde. "August Heinrich Hoffmann Fallersleben war Mitglied im Männergesangver-

ein, daher soll der Stein nicht vergessen werden*, so Weist

Im Moment können keine historischen Stadtrundgänge in der Fallersleber Altstadt stattlinden. Ansonsten zeigen Frauen und Männer vom Kultur- und Denkmalverein an wechselnden Standorten Theaterszenen aus der Geschichte von Fallersleben. Auch vor dem Hoffmannhaus und dem Saal werden Szenen gespielt. Dabei wollten die Gäste immer wieder wissen, was auf dem Findling steht und warum, er dort ist. Deshalb hat der Kultur- und Denkmalverein die Inschrift bei einem Steinmetz wiederstellt. Im Moment können keine bei einem Steinmetz wiederherstellen lassen.



Neue Schrift: Der Stein gegenüber vom Hoffmann-Denkmal erin-



Familienzimmer im Hospiz

Heiligendorf. Der Lions-Club Wolfsburg New Generation hat eine Spende in Höhe von 4500 Euro für Familienzimmer im neuen Hospiz in Heiligendorf übergeben, wie der Lions-Club mitteilt. Das Foto zeigt Edgar Diener (von links), Günther Wagner, Lucas Weiß, Maike Schmidt (mit der Spendengeschenkbox) und Reinhold Heinze. Der Lions-Club veranstaltete im Dezember in den Designer Outlets eine Charity-Aktion. Suppen wurden in Kooperation mit der Gastronomie Dean & David verkauft. Auch Center-Manager Michael Ernst unterstützte das Projekt mit einer Spendensumme von 1500 Euro. Zudem verkauften die Kinder von "Fit is(s)t besser" – ein Projekt, das die Til-Schweiger-Stiftung an der Wolfsburger Tafel seit Mai 2019 umsetzt - Kekse für den guten Zweck. Ebenfalls trug Lions-Mitglied Arkadius Wilhelm zur Spendensumme bei. Er betreibt einen Friseursalon. Alle Einnahmen für Haarschnitte, die er bei seinen Lions-Freunden und deren Angehörigen vornahm, spendete er am Ende des Jahres für das Hospizprojekt und konnte so mit mehr als 1600 Euro zum Gelingen der Spendenaktion beitragen.